

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft
Thüringen-Sachsen mbH
Dresden

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

II. Bewertungsgrundsätze

Die bisher angewandten Bewertungsätze wurden unverändert weitergeführt.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden nur vorgenommen, soweit die Wertminderung nach Einschätzung der Gesellschaft dauerhaft ist.

Die Abschreibungssätze sind entsprechend der geschätzten Nutzungsdauer errechnet.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Risikobehaftete Forderungen sind einzelwertberichtigt worden.

Der Wertansatz der **Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und sonstigen ungewissen Verbindlichkeiten in ausreichender Höhe.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

I. Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist in einer gesonderten Übersicht gemäß § 268 Abs. 2 HGB dargestellt (Anlage I). Zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen verweisen wir auf die gesonderte Darstellung entsprechend § 287 i.V.m. § 285 Nr. 11 HGB (Anlage IV).

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

II. Passiva

Steuerrückstellungen bestehen für Nachzahlungen von Umsatzsteuer sowie für Körperschaftsteuer.

Die **Sonstigen Rückstellungen** enthalten als Hauptposten Rückstellungen für pauschale und Einzelgewährleistungsrisiken.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von € 3.120.209,80 (Vorjahr € 3.132.659,30) gegenüber der HOCHTIEF AG als alleiniger Gesellschafterin.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen mit € 1.258,32 Steuern (Vorjahr € 1.274,42) und in Höhe von € 2.795,67 Verpflichtungen im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr € 2.789,40).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Von den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind € 205.711,75 aperiodisch. Die Erträge stammen hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen, erhaltenem Schadenersatz sowie vereinnahmten Verbindlichkeiten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten als Hauptposten Verwaltungs- und Vertriebskosten. Sie enthalten darüber hinaus sonstige Steuern (Grund- und Umsatzsteuer) in Höhe von € 11.734,44 (Vorjahr € 31.412,20).

Die außerplanmäßigen **Abschreibungen auf Finanzanlagen** entfallen wie im Vorjahr in Höhe des bei der Stadthaus am Anger GmbH & Co. KG, Erfurt, entstandenen Jahresfehlbetrages für das Jahr 2005 bzw. 2004.

Die **Zins- und ähnlichen Aufwendungen** wurden in Höhe von € 78.231,88 (Vorjahr € 50.429,73) an verbundene Unternehmen gezahlt. Von diesem Beträgen entfallen auf die HOCHTIEF AG als Gesellschafterin € 4.844,89 (Vorjahr € 16.046,47).

E. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, Erfurt, ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der HOCHTIEF AG, Essen.

Das Mutterunternehmen der I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, das den Konzernabschluss für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die HOCHTIEF AG. Der Konzernabschluss wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter der Registernummer HR B 279 hinterlegt.

Die I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH wird nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

F. Sonstige Angaben

I. Mitarbeiter

Bei der Gesellschaft waren im Jahresdurchschnitt 2 Personen (Vorjahr 2) beschäftigt.

II. Angaben zur Geschäftsführung, Bezüge der Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr die Herren

Dipl.-Ing. Stephan-Manfred Allner, Berlin,

Dipl.-Kfm. Thomas Kahmann, Erfurt,

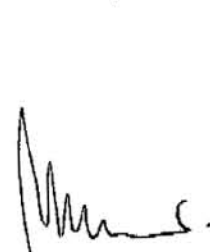
Dr. rer. pol. Karl Reinitzhuber, Köln (bis 18. August 2005)


Ralf Behn, Dallgow-Döberitz (seit 18. August 2005).

Den Geschäftsführern wurden von Seiten der Gesellschaft keine Bezüge gewährt, da diese Angestellte der HOCHTIEF Construction AG sind.

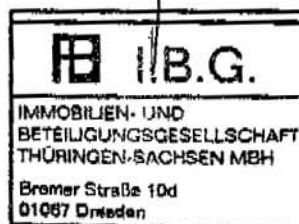
Dresden, den 5. Januar 2006

Die Geschäftsführung


(Allner)


(Kahmann)


(Behn)



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, Dresden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ents der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der G sätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Essen, den 9. Januar 2006

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Kunst)
Wirtschaftsprüfer

(Klinke)
Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft
Thüringen-Sachsen mbH
Dresden

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

Anhang 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Dieses Testatsexemplar dient nur dem bestimmungsgemäßen Gebrauch nach §§ 325 ff. HGB

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**

I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, Dresden

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

	31.12.2005	31.12.2004
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.955.103,56	2.990.159,56
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.891,00	3.289,00
	2.956.994,56	2.993.448,56
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.809.270,20	8.303.522,70
	9.766.264,76	11.296.971,26
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	969,29	709,89
2. Sonstige Vermögensgegenstände	28,68	62.454,15
	997,97	63.164,04
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	26.564,36	29.920,47
	27.562,33	93.084,51
	9.793.827,09	11.390.055,77

		Passiva	
		31.12.2005	31.12.2004
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage		10.191.162,33	10.191.162,33
III. Verlustvortrag		-4.566.463,79	-1.421.837,05
IV. Jahresfehlbetrag		-1.728.240,24	-3.144.626,74
		3.947.587,49	5.675.827,73
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		22.000,00	21.939,32
2. Sonstige Rückstellungen		403.500,00	431.317,67
		425.500,00	453.256,99
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		168.389,24	210.045,06
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		5.247.746,37	5.046.662,17
3. Sonstige Verbindlichkeiten		4.603,99	4.263,82
		5.420.739,60	5.260.971,05
		9.793.827,09	11.390.055,77

Entwicklung des Anlagevermögens 2005

	Anschaffungs- bzw. Herstellungs- kosten	Abschreibungen			Restbuchwerte	
		01.01.2005/ 31.12.2005	01.01.2005	Zugänge	31.12.2005	31.12.2005
	€	€	€	€	€	€
Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.842.019,17	1.851.859,61	35.056,00	1.886.915,61	2.955.103,56	2.990.159,56
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.190,55	901,55	1.398,00	2.299,55	1.891,00	3.289,00
	4.846.209,72	1.852.761,16	36.454,00	1.889.215,16	2.956.994,56	2.993.448,56
II. Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.792.409,66	2.488.886,96	1.494.252,50	3.983.139,46	6.809.270,20	8.303.522,70
	15.638.619,38	4.341.648,12	1.530.706,50	5.872.354,62	9.766.264,76	11.296.971,26

I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, Dresden

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**

	2005	2004
	€	€
1. Umsatzerlöse	17.238,97	15.711,42
2. Sonstige betriebliche Erträge	205.711,75	1.876,69
	222.950,72	17.588,11
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.331,21	28.790,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	128.253,90	291.232,96
	144.585,11	320.023,75
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	82.641,42	81.197,06
b) Soziale Abgaben	17.094,05	17.241,99
	99.735,47	98.439,05
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	36.454,00	135.957,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	96.269,67	889.895,49
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	403,07
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.494.252,50	1.660.586,18
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.874,21	55.995,40
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.728.220,24	-3.142.906,24
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20,00	1.720,50
12. Jahresfehlbetrag	-1.728.240,24	-3.144.626,74

**I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft
Thüringen-Sachsen mbH, Dresden**

Anhang 2005

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die **I.B.G. Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH, Erfurt**, ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 und 4 HGB.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 sind die Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften und des GmbHG über die **Gliederung** und den **Ausweis** der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewendet worden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

I. Ausweis- und Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz und der in Staffelform aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Entsprechend der Bilanzierungsrichtlinie der HOCHTIEF AG und insoweit abweichend von den gesetzlichen Gliederungsvorschriften wurden die sonstigen Steuern unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten sind durch Sach- und Personenkonten belegt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Von verbundenen Unternehmen sind Saldenbestätigungen zum 31. Dezember 2005 eingeholt und ausgewertet worden.

Zu den Rückstellungen bestehen Nachweise und Erläuterungen, die eine ordnungsgemäße Ermittlung der Rückstellungsbeträge bei den einzelnen Sachverhalten belegen.